

Entwerfen urbaner Landschaften und Wasserräume

Pflichtmodul Master Landschaftsarchitektur, 2. Semester



INHALTE

Vertiefende Auseinandersetzung mit dem Entwerfen urbaner Landschaften und Wasserräume. Sechs Themen (Eigenart, Ökologie, Wasserdynamik, Akteure, Infrastruktur und Künstlichkeit) werden am Beispiel von Projekten zeitgenössischer Landschaftsarchitekturbüros im Dialog mit theoretischen Texten analysiert und reflektiert. Die Elbinsel Wilhelmsburg, auf der 2013 sowohl die IBA als auch die IGS stattgefunden haben, dient als konkretes Beispiel und wird intensiv studiert, u.a. auf einer zweitägigen Exkursion zu umgesetzten Projekten.

Das Entwerfen urbaner Landschaften und Wasserräume erfordert eine interdisziplinäre Herangehensweise, weshalb zwei Einheiten von der Wasserbauingenieurin Katrin Kayser unterrichtet werden.

ZIELE

- Kennenlernen der wichtigsten zeitgenössischen Konzepte und Strategien im Entwerfen urbaner Landschaften und Wasserräume
- Entwicklung eigenständiger Theorie- und Entwurfsansätze durch kritische Diskussion der grundlegenden Begriffe und Konzepte für das Entwerfen urbaner Landschaften und Wasserräume.
- Dialogfähigkeit für zukünftige wasserbezogene Landschaftsarchitekturprojekte durch die Vermittlung fachspezifischer Methoden und Denkansätze aus dem Wasserbau

TERMINE

- 12.04. Einführung
- 03.05. Eigenart (Prominski)
- 10.05. Ökologie (Prominski)
- 24.05. Regenwasserbewirtschaftung (Kayser)
- 31.05. Wasserdynamik (Prominski)
- 03./04.06. - Exkursion Wilhelmsburg (Schulz)
- 07.06. Dezentrale Abwassersysteme (Kayser)
- 14.06. Akteure (Prominski)
- 21.06. Infrastruktur (Prominski)
- 28.06. Künstlichkeit (Prominski)
- 05.07. Resümee und Besprechung zur Ausarbeitung

jeweils von 9:30-12:30 Uhr im Seminarraum KiKA

CREDIT POINTS

5

STUDIENLEISTUNG/PRÜFUNGSFORM

Referat + Ausarbeitung